

Zeitschrift:	Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber:	Bund Schweizer Architekten
Band:	96 (2009)
Heft:	4: Museen = Musées = Museums
Artikel:	Zeitgemässer Auftritt für eine traditionsreiche Bäckerei : Filiale der Bäckerei Buchmann in Neu-Oerlikon von Schieber De Zanet
Autor:	Pradal, Ariana
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-130993

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitgemässer Auftritt für eine traditionsreiche Bäckerei

Filiale der Bäckerei Buchmann in Neu-Oerlikon von Schieber De Zanet

Buchmann bringt Brot – mit einer kecken Haartolle über dem lächelnden Gesicht und mit grossen Schritten. Dieses Bild vermittelte seit den fünfziger Jahren das Logo der Bäckerei mit dem kleinen Jungen, der ein Brot unter seinen Arm geklemmt hat. 2007 verkaufte die Familie Buchmann ihr Unternehmen, was für die neuen Besitzer Anlass war, das Corporate Design des berühmten Bürl-

Lieferanten zu überarbeiten. Das Zürcher Innenarchitekturbüro Schieber De Zanet von Christoph Schieber und Sara Bindella-De Zanet gewann die darauf folgende Ausschreibung der Walter Buchmann AG. Als Referenzen für ihre Arbeit konnte das junge Büro bereits zwei abgeschlossene Projekte in der Stadt vorweisen: Das Restaurant Terroir am Heimplatz beim Schauspielhaus sowie den Umbau denkmalgeschützter Räumlichkeiten für Büros an der Bahnhofstrasse.

Die Walter Buchmann AG fragte nach einem Ladenkonzept, das Kunden wieder erkennen und das sich von anderen Kleinbäckereien absetzt. Denn die Firma, die bereits drei Filialen in Zürich besitzt, will Schritt für Schritt weitere Läden er-

öffnen und die bestehenden umbauen. Bei der Überarbeitung wurden das bewährte Brot-Buebli sowie die Unternehmensfarbe Orange beibehalten. Der einstige Schriftzug dagegen hat einem neuen Platz gemacht, der sich stärker an der grafischen Sprache der Figur orientiert. Neu wurden zum ersten Mal auch räumliche Parameter definiert.

Das Buebli in Oerlikon

Am Max Bill Platz in Neu-Oerlikon haben Schieber De Zanet den ersten neu gestalteten Laden umsetzen und im November 2008 eröffnen können. Untergebracht ist er im Erdgeschoss des mäanderförmigen Wohn- und Geschäftshaus Accu

Fassaden | Holz/Metall-Systeme | Fenster und Türen | Briefkästen und Fertigteile | Sonnenenergie-Systeme | Beratung und Service

Schweizer



Gönnen Sie sich den Weitblick.
Mit den neuen Holz/Metall-Schiebetüren von Schweizer.

Mit ihrer grossen Glasfläche und der hohen Energieeffizienz sind unsere Schiebetüren genau das, wonach Architekten heute Ausschau halten. Entwickelt mit neuem Schiebebeschlag und hochwertigen Werkstoffen haben sie schlanke Profile und sind minergietauglich. Erhältlich bei Ihrem Fensterbauer und unseren Partnern. Mehr Infos unter www.schweizer-metallbau.ch oder Telefon 044 763 61 11.

Ernst Schweizer AG, Metallbau, CH-8908 Hedingen, Telefon +41 44 763 61 11, info@schweizer-metallbau.ch, www.schweizer-metallbau.ch



der Architekten Völki Partner aus Zürich. Rechts von der Bäckerei ist ein Starbucks Coffee eingemietet, links davon stehen die Räume leer – noch immer fehlt es an genügend Kundenfrequenz, um Läden anzulocken. Keine einfache Lage für Geschäfte.

Das neue Buchmann-Lokal ist ausgesprochen gross für eine Bäckerei, vor allem wenn man es mit dem jahrzehntealten Lokal am Rennweg vergleicht. Da der Raum in Neu-Oerlikon um die 90m² misst, haben Schieber De Zanet der Bauherrschaft vorgeschlagen, darin ein paar Sitzgelegenheiten zu integrieren und die Bäckerei um ein Café zu erweitern – das von den Bewohnern und Arbeitenden rege benutzt wird. Nebst dem Verkaufsraum verfügt die Bäckerei zum Hof hin noch über Vorbereitungsräume, ein Büro und Toiletten, was insgesamt eine Fläche von etwa 150m² ergibt.

Ordnlich, gemütlich und zeitgemäß

In den fast quadratischen Grundriss des Rohbaus haben die Innenarchitekten konisch zulaufende Seitenwände eingezogen, die in einem grossen Radius «weich» in die Rückwand übergehen. Diese Massnahme führt zu einem leicht trichterförmigen Lokal, das sich zur Verkaufstheke hin verjüngt und die Kunden optisch wie räumlich zur Hauptauslage und Kasse führt.

Die Aufteilung und Gestaltung der Bäckerei ist einfach und klar: Vor und in der Rückwand werden die Hauptprodukte in der massgeschreinerten Verkaufstheke und in der holzumrahmten Wandauslage zur Schau gestellt. In den orangen Wandnischen der Seitenwände sind weitere Verkaufsartikel untergebracht; beim Eingang wurden die Sitzgelegenheiten angeordnet. Auch farblich ist das Konzept schnell erfasst. Der Boden besteht aus dunklem Akazienparkett, das dem Raum Wärme und Gemütlichkeit verleiht. Die Wände sind weiß gestrichen – eine Referenz ans Mehl, das

Ausgangsmaterial aller hier käuflichen Backwaren. Farbakzente setzt die orange Unternehmensfarbe in den Wandnischen. Um die Höhe des Raums zu reduzieren und die Lüftungsrohre zu verbergen, haben Schieber De Zanet eine tief hängende weiße Decke eingezogen. Von dieser baumelt eine grosse halbrunde Wohnleuchte, die ebenfalls Gemütlichkeit ausstrahlt und in einer Bäckerei überrascht.

So einfach und klar diese Buchmann-Bäckerei am Max Bill Platz gestaltet ist, so erstaunlich ist sie ebenfalls. Denn viele Bäckereien wirken wie «Tante Emma Läden» oder sind schlicht zu alltäglich und pragmatisch in ihrer Ausstattung, als dass man sie zur Kenntnis nehmen würde. Andere wiederum sind so voll gestopft mit Waren, dass man den Raum kaum mehr sieht. All diesen Bäckereien ist gemeinsam, dass Displays und Verkaufstheken Standardware sind. Die neue Buchmann-Filiale ist das Gegenteil einer solchen, herkömmlichen Bäckerei. Schieber De Zanet haben eine strenge Ordnung und somit Übersicht in die Verkaufsartikel gebracht, die viel zahlreicher sind als bei einer normalen Bäckerei. Jede Nische hat ihren Produkteschwerpunkt. Die Theke ist auf Mass gefertigt, und weil sie das Herzstück des Ladens ist, auch mit viel Sorgfalt geplant. Die beiden Gestalter haben zum Beispiel darauf geachtet, dass man die Produkte immer gut sieht, ohne sich dafür bücken oder verrenken zu müssen – was man vor einer Auslage beim Bäcker fast immer unbewusst tut. Überzogen ist der untere Teil der Front aus lackiertem MDF mit einem eingefrästen Rautenmuster, das an die Oberfläche einer Kirschtorte erinnert. Die verschiedenen Einlagen wie Körbe und Tablets können bündig in die Vitrine eingelassen werden.

Nebst all den oben genannten Punkten erstaunt aber am meisten der grosszügige Raum der Bäckerei, denn genau wie für die neuen Bauten in Neu-Oerlikon gelten auch für die Ladenlokale andere

Dimensionen als in der Innenstadt. Dimensionen, an die man sich in Zürich erst noch gewöhnen muss. Mit ihrem klaren, unprätentiösen Projekt verbinden Schieber De Zanet gekonnt und gelassen neue und alte Werte einer Bäckerei.

Ariana Pradal

Bauherrschaft: Walter Buchmann AG, Zürich

Innenarchitektur: Schieber De Zanet InnenArchitektur GmbH, Zürich

Bauzeit: August–Oktober 2008

